

Schreiben Rampolla del Tindaros an Simmons vom 20. März 1890

Das Schreiben Kardinalstaatssekretär Mariano Rampolla del Tindaros an den Gouverneur von Malta John Lintorn Arabin Simmons vom 20. März 1890 steht im Kontext der Verhandlungen zwischen dem Heiligen Stuhl und der britischen Regierung über die Verhältnisse der katholischen Kirche auf britischen Kolonie Malta.

Neben der Situation der irischen Katholiken war die katholische Kirche der britischen Kolonie Malta der wichtigste Gegenstand der Beziehungen zwischen dem Heiligen Stuhl und Großbritannien im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts. Zur selben Zeit, als zwischen Großbritannien und Frankreich erhebliche Spannungen im Mittelmeer herrschten, teilte der Heilige Stuhl dem greisen Erzbischof von Malta Charles Scicluna 1885 einen Administrator in der Person Antonio Maria Buhagiars zu. Dieser war ein Protegé des Erzbischofs von Algier, Charles Martial Lavigerie, der eine wichtige Rolle für den französischen Imperialismus spielte. Simmons wollte allerdings verhindern, dass Buhaginar Erzbischof Scicluna nach dessen Tod nachfolge würde.

Obwohl die offiziellen Beziehungen zwischen Großbritannien und dem Heiligen Stuhl nach der Annexion des Kirchenstaates 1870 abgebrochen waren und es im protestantischen politischen Lager bedeutende Stimmen gab, die eine Wiederaufnahme ablehnten, näherten sich beide Mächte vor diesem Hintergrund vorsichtig an. Insbesondere Papst Leo XIII. war daran interessiert, die internationale Isolation des Heiligen Stuhls zu durchbrechen.

Nachdem Großbritannien 1889 die Nominierung Buhagiars hatte abwenden können, führte Simmons in Rom Verhandlungen über verschiedene Fragen, welche die katholische Kirche auf Malta betrafen. Ihr Ergebnis war ein Briefwechsel Simmons mit Kardinalstaatssekretär Rampolla del Tindaro, der sich vom 17. Januar bis zum 26. März 1890 hinzog. In seinem Schreiben vom 20. März 1890 sicherte Rampolla unter anderem zu, dass der Papst ungeachtet seines freien Ernennungsrechts Bischöfe, Administratoren und nachfolgeberechtigte Koadjutoren der maltesischen Stühle nur nach vorheriger mündlicher und vertraulicher Fühlungnahme mit der britischen Regierung einsetzen werde.

Quellen:

Schreiben Mariano Rampolla del Tindaros an John Lintorn Arabin Simmons vom 20. März 1890, in: MERCATI, Angelo (Bearb.), *Raccolta di Concordati su Materie ecclesiastiche tra la Santa Sede e le Autorità Civili*, Bd. 1: 1098-1914, Rom 1954, S. 1074 f.

Schreiben Mariano Rampolla del Tindaros an John Lintorn Arabin Simmons vom 20. März 1890, in: SCHÖPPE, Lothar (Bearb.), Konkordate seit 1800. Originaltext und deutsche Übersetzung der geltenden Konkordate (Dokumente 35), Frankfurt am Main / Berlin 1964, S. 127 f.

Literatur:

BUSCHKÜHL, Matthias, Great Britain and the Holy See 1746-1870, Dublin 1982, S. 171-173.

Empfohlene Zitierweise:

Schreiben Rampolla del Tindaros an Simmons vom 20. März 1890, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1762, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1762. Letzter Zugriff am: 23.11.2024.